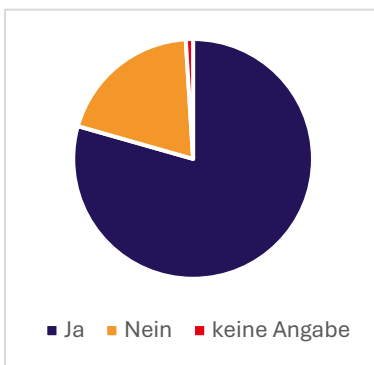


Auswertung der Umfrageergebnisse

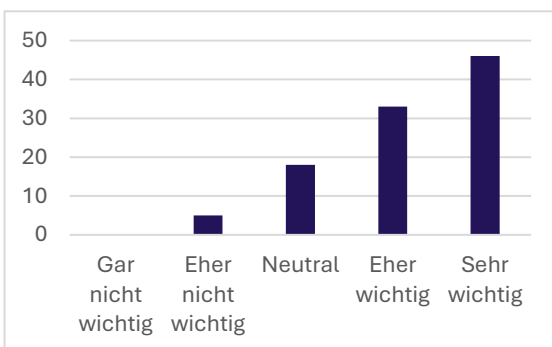
Insgesamt haben **102 Personen** an der Umfrage teilgenommen. Davon haben **18 Personen** die Umfrageversion in einfacher Sprache gewählt und **84 Personen** die Umfrageversion in regulärem Deutsch. Die englische Version sowie die türkische Version wurden von keiner Person verwendet.

Wohnen Sie in Monheim?



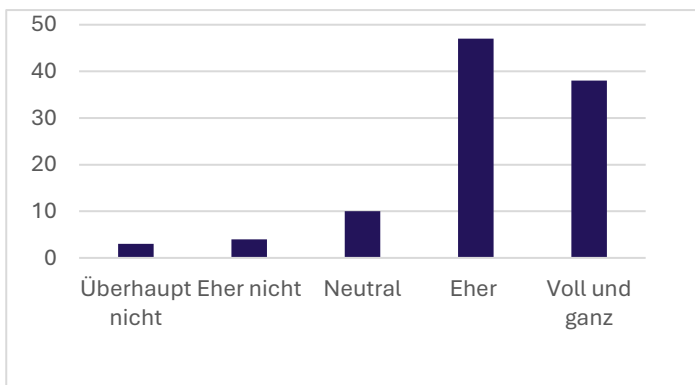
Unter den Befragten gaben 81 Personen an, dass sie in Monheim leben (**79,4%**). 20 Befragte gaben an, dass sie nicht in Monheim leben (**19,6%**). Eine befragte Person machte keine Angabe dazu (**1%**).

Wie wichtig ist Ihnen Nachhaltigkeit persönlich?



Von den 102 Befragten gaben **0** Personen an, dass Nachhaltigkeit ihnen gar nicht wichtig ist. Das Nachhaltigkeit für sie eher nicht wichtig ist, gaben 5 Befragte an (**5%**). 18 Befragte gaben an, dass sie Nachhaltigkeit neutral gegenüberstehen (**17,6%**). Das Nachhaltigkeit für sie eher wichtig ist, sagten 33 Befragte (**32,4%**). 46 Befragte sagten, dass Nachhaltigkeit für sie sehr wichtig ist (**45%**).

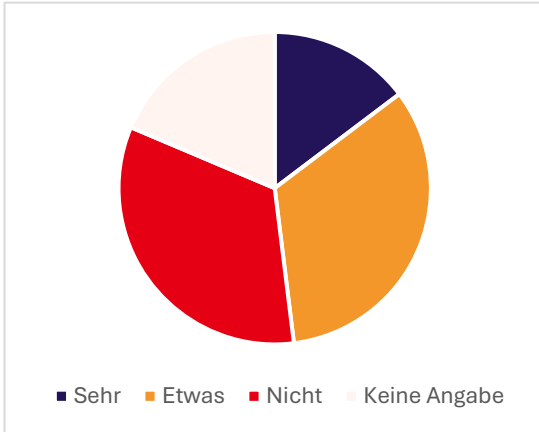
Ich glaube, dass wir als Mitglieder der Gesellschaft zusammen in der Lage sind, unsere Stadt nachhaltiger zu gestalten.



Von den 102 Befragten stimmten 3 dieser Aussage überhaupt nicht zu (**2,9%**). 4 Befragte stimmten eher nicht zu (**3,9%**). 10 Befragte bewerteten diese Aussage neutral (**9,8%**). 47 Befragte stimmten der Aussage eher zu (**46,1%**). 38 Befragte stimmten der Aussage voll und ganz zu (**37,3%**).



Ich engagiere mich bereits privat, beruflich oder im Ehrenamt für mehr Nachhaltigkeit in Monheim.



Von den 102 Befragten gaben 15 Befragte an, dass sie sich sehr für Nachhaltigkeit engagieren (14,7%). 34 Befragte gaben an, dass sie sich etwas für Nachhaltigkeit engagieren (33,3%). Ebenfalls 34 Befragte gaben an, sich nicht für Nachhaltigkeit zu engagieren (33,3%). 19 Befragte machten keine Angabe (18,7%).

Was möchten Sie uns noch zu Ihrer Haltung zu Nachhaltigkeit mitteilen?

Persönliche Stimmen & Erfahrungswerte

- "Ich bin mir sicher, dass sehr viele Menschen jeden Tag etwas beobachten, bemerken oder erleben, was Ideen zur Nachhaltigkeit entstehen lässt. Bislang wurden wir dazu nicht gehört, deswegen ist diese Aktion eine super Sache".
- "Nachhaltigkeit hängt für mich, in Hinblick auf die Gefahren und Auswirkungen des Klimawandels die uns bevorstehen und heute bereits zu spüren sind, vor allem mit zukunftsorientierten Handlungen in der Gegenwart zusammen. Ich denke, dass der Klimawandel die größte Bedrohung für alles, was da z.Z. kräucht und fleucht ist".
- "Ich bin 58 Jahre alt und habe diese Haltung, seitdem ich denken kann. Oft fühle ich mich wie eine alleinige Kämpferin gegen Ungerechtigkeiten, unreflektierte Zerstörung unserer Lebensgrundlagen, Ausbeutung unserer natürlichen Ressourcen und auch der Menschen. Aber natürlich weiß ich, dass es auch andere gibt, die sich dafür einsetzen".
- "Mir ist insbesondere daran gelegen, die verbliebene Natur in Monheim starker zu schützen".



Ideen und Forderungen für Veränderung:

- "Ausreichender Klimaschutz und Erhalt der Biodiversität sind entscheidend für unsere Zukunft. Das wird nur in einer Demokratie möglich sein, die unbedingt zu stärken ist".
- "Autos raus aus der Stadt, alles auf Fahrrad, Fußgänger & hoch getakteten, gut ausgebauten, pünktlichen ÖPNV umstellen."
- "Es könnten mehr Impulse und Anreize von der Stadt ausgehend gesetzt werden. Radwege ausbauen, Flächen entsiegeln, die vielen gefällten Bäume ersetzen. Sie könnten den SKFM (Second Hand Laden) bitte finanziell unterstützen".
- "Hier ist mehr Schein als Sein. Man sollte Solar auf öffentlichen Plätzen fördern, Schattenplätze mit Solarplatten ausstatten und den Strom direkt nutzen, z.B. Handy laden etc.".
- "Gerade für Einkommensschwächere ist es oft schwieriger nachhaltig zu leben".
- „Erziehende Berufe mit Menschen müssen hier geschult und angehalten werden, Nachhaltigkeit zu vermitteln!“



Für jedes der fünf Prinzipien der Nachhaltigkeit (s. Grafik unten) können Sie Ihre Interessen genauer mitteilen. Welche Themen interessieren Sie im Bereich Nachhaltigkeit in Monheim?



Prinzipien der Nachhaltigkeit	Genannte Antworten
Umwelt- & Klimaschutz	<p>Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> → Bessere Radwege → Autonome E-Busse → Mehr E-Ladestationen (v.a. in Baumberg) → Durchgängige Radwege bis nach Düsseldorf <p>Mehr Grün</p> <ul style="list-style-type: none"> → Nachhaltige Gartenbepflanzung → Mehr Grünflächen in Monheim-Mitte/ Erhalt bestehender Grünstreifen (konkrete Nennung des Grünstreifens Sandstraße) → Entsiegelung → Naturgärten/ weniger Schottergärten → Weniger wilder Müll <p>Artenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> → Insektenschutz → Biodiversität <p>Erneuerbare Energien</p> <ul style="list-style-type: none"> → Photovoltaik auf öffentlichen Dächern → Weniger fossile Energien → Neubauten mit Solardächern → Abbau von Vorurteilen gegen Veganismus



Ressourcenschonendes Wirtschaften	<ul style="list-style-type: none">→ Umdenken von billig kaufen zu langlebig kaufen→ Nachhaltiger Tourismus→ Regionale Produkte stärken→ Recycling→ Second Hand (Beispiel: Der Laden des SKFM)
Soziale Gerechtigkeit	<p>Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none">→ Sozialer Wohnungsbau→ Wohnkonzepte für ältere Menschen (v.a. in Baumberg; Verweis auf Angebote in Hilden, die es in Monheim nicht gibt) <p>Bezahlbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none">→ Kostenlose Fahrräder & Busse→ Nachhaltige Produkte bezahlbar machen <p>Schatten</p> <ul style="list-style-type: none">→ Hitzeanpassung→ Mehr Schattenflächen <p>Auf Vorhandenes aufbauen</p> <ul style="list-style-type: none">→ Bereits bestehende Projekte stärken→ Lernen, was es schon gibt
Demokratische Mitbestimmung	<ul style="list-style-type: none">→ Aufklärung→ Inklusion→ Sehen, dass Handeln Einfluss hat→ Mitbestimmung bei der Stadtplanung→ Fernwärme konzept etablieren, mit Mitbestimmung der Bürger*innen
Gesellschaftlicher Zusammenhalt	<ul style="list-style-type: none">→ Urban Gardening→ Nachbarschaftshilfe→ Zusammenkommen unterschiedlicher Kulturen in Monheim→ Rhein Clean-Up→ Orte der Begegnung (→ Sozialkaufhaus)

Das Projekt soll bestehende Expertise und Engagement vor Ort in Monheim aufgreifen und weiterführen. Kern des Projekts sind drei Projektstage im Frühling/Sommer 2026, die jeweils ein Nachhaltigkeitsthema fokussieren. Welche methodischen Wünsche haben Sie an die Projektstage?

- Viel Praxis
- Kleingruppenarbeit
- Wechselnde Formate: Podiumsdiskussionen, World Café
- Übersicht/Anknüpfung an schon vorhandene Projekte
- Exkursion, Busfahren
- Kreative Arbeit, DIY Anleitungen
- Clean Up/ Müll sammeln



Welche Expertinnen und Experten wünschen Sie sich bei den Projekttagen?

- Best-practice-Beispiele aus anderen Städten
- Forschende/Wissenschaft: Biologie, Klimafachleute, Soziologie
 - Prof. Maja Göpel
 - Prof. Lesch
 - Andreas Schmitz
 - Philip Gassmann
 - HSD Institut
- Politik & kommunale Akteur*innen
 - Daniel Zimmermann
 - Leute, die tatsächlich was entscheiden können
 - Wirtschaftsplanung/-förderung
 - Stadtentwicklung
 - Kunstwerkstatt Turmstraße
 - Nachhaltige Unternehmen
- Leute, die in Monheim schon was zum Thema Nachhaltigkeit bewegen
 - NABU Monheim
 - Bäuer*innen aus Monheim
 - Ehem. Biotopverbund in Monheim

Haben Sie sonstige Anregungen?

Antworten im Wirkungskreis des Projekts:

- "Ich fände es schön, wenn von vorneherein die Projekttag barrierearm vorbereitet und angekündigt werden. Z.B. Übersetzer/Gebärdensprachdolmetscher*in. Damit die Teilnehmenden an den Projekttagen die Möglichkeit haben, bei ungefähr gleicher Basis, aber eben etwas fortgeschrittener teilzunehmen, könnte vor den Projekttagen via online einleitende Vorträge angeboten werden, die den wissenschaftlichen Istzustand verdeutlichen und das während der Projekttag dann nicht mehr diskutiert werden muss. Alle bitte vorher abholen und dann konstruktiv arbeiten. Ich bin sehr froh und optimistisch, dass jetzt schon einmal dieser erste Schritt gemacht wird und hoffe inständig darauf, dass die Ansätze Monheim helfen, den Herausforderung der jetzigen Zeit lösungsorientiert zu begegnen. Danke".
- "Förderung von sozialem Miteinander, Zusammenhalt, Treffpunkt der Generationen, Begegnungsorte, Quartierprojekte, Programme gegen Einsamkeit".
- "Fragt die Bürger persönlich bei ihren alltäglichen Aktivitäten".
- "Ich fände es gut, wenn Kinder miteinbezogen werden".
- "Wichtig ist es, alle Generationen mitzuziehen! Von jung bis alt!".
- "Ich würde mir wünschen, dass mit der Einladung bereits Themenkomplexe mit kurz skizzierten vorhandenen Wissensständen zu erprobten Maßnahmen plus Quellenangaben zur Verfügung gestellt werden. Das hilft bei der Vorbereitung für die Beteiligung".
- „Einbeziehung der städtischen Akteure. Verbindung Kommune/Verwaltung zu Gesellschaft und Unternehmern stärken“.





Antworten im Wirkungskreis der Kommunalverwaltung:

- "Eine Plattform wie z.B. der Mängelmelder könnte hilfreich sein".
- "Es wäre schön, wenn es allgemein mehr Grün in Monheim gäbe. Und Monheim Mitte 3 brauchen wir auch nicht. Ein Park dort wäre viel schöner. Und ganz viele Schattenplätze zum Verweilen, davon gibt es allgemein viel zu wenig".

Antworten im Wirkungskreis des Landes NRW

- "Ich würde das Thema Entsiegelung ggf. subventionieren. Keine Erlaubnis für Steingärten. Erhalt und Ausbau des Baumbestandes im Stadtgebiet, Installation von Windrädern, nur nicht im Knipprather Wald, Lichtverschmutzung bekämpfen...".
- "Tempo 20 umsetzen allerorts, die Schottergärten unter Strafe stellen, Kindergärtner:innen anwerben".
- "Strafen für Menschen, die Müll illegal entsorgen, aber auch mehr Bildung im Bereich Müllentsorgung (Kitas)".